

MLP-Cup 2016: Nils Langer erspielt sich erneut die MLP-Cup Krone

Bei einem FUTURE vor einem ausverkauften Haus mit über 400 Zuschauern im Finale zu stehen, war selbst für die beiden erfahrenen Tennisprofis Niels Desein und Nils Langer eine besondere Erfahrung. Hallentennisveranstaltungen der MLP-Cup Kategorie sind nur ganz selten derart gut besucht. Die Internationalen Herrentennismeisterschaften der Metropolregion Rhein-Neckar im Racket Center Nußloch haben erneut unter Beweis gestellt, dass dieses Weltranglistentennisturnier zu den schönsten seiner Art gehören – weltweit!

Dementsprechend war auch spürbar, wie sehr die beiden Akteure diesen Titel wollten, und wie sehr ihnen daran gelegen ist, den Zuschauern ein tolles Match zu liefern. Vorsichtig tasteten sich beide Spieler ins Match – vielleicht auch deshalb, weil sie noch nie gegeneinander gespielt haben. So hatte zunächst der deutsche Spieler Startschwierigkeiten, die zu einem frühen Break zum 2:0 für Desein führten. Ein schnelles Re-Break aber verunsicherte den Belgier, und als Nils Langer zum 2:2



Gewinner des diesjährigen MLP Cup Nußloch Nils Langer

ausglich und zunehmend in seinen Rhythmus kam, fand Nils Desein nie wirklich zu seinem Spiel. Letztlich ging nach einem weiteren Break der erste Satz souverän mit 6:3 an den 26-jährigen Affalterbacher.

Auch im zweiten Satz konnte der Belgier dem druckvollen Spiel des für den TK Kurhaus Aachen in der Bundesliga 2016 aufschlagenden Deutschen in den entscheidenden Punkten wenig entgegen setzen. Seinen Ärger sah man ihm an – gleichzeitig zollte der seinem Gegner mehrfach Respekt für die gekonnt vorgetragenen Spielzüge. So hieß es am Ende 6:3 6:4 für Nils Langer, der damit verdient als „13. Internationaler Herrentennis-

meister der Metropolregion Rhein-Neckar“ aus dem Finale hervorging.

Die Siegerehrung im Beisein von Dr. Eckart Würzner in seiner Eigenschaft als Vertreter der Sportregion, Heiðrun Pointner vom DTB, Stefan Bitenc als Präsident des Badischen Tennisverbandes, Nußlochs Bürgermeister Karl Rühl und Dr. Uwe Schroeder-Wildberg (Vorstandsvorsitzender des Hauptsponsors MLP AG) erlebte einen enttäuschten Niels Desein: „Ich war in der ganzen Woche sehr zufrieden mit mir, auch mit dem engen Match im Halbfinale gegen Maximilian Marter. Aber heute lief es gar nicht gut – was sicherlich auch an der Spielweise meines Geg-

ners lag, dem heute alles gelang“.

Nils Langer wiederum zeigte sich erfreut darüber, dass er den MLP Cup nach 2012 nunmehr bereits zum zweiten Mal gewinnen konnte. Außerdem sicherte er sich 27 ATP Weltranglistenpunkte und eine bessere Startposition bei den nun folgenden Turnieren, da er nun weit unter die Top 200 der besten Spieler der Welt einziehen wird. So stehen die Zeichen für dem 26-jährigen deutlich auf einem Sprung in die Top 100, sofern er seine Form weiter ausbauen und sein Spiel auf einem höheren Niveau stabilisieren kann. Das wünschen wir dem sympathischen Württemberger sehr und hoffen dennoch, ihn im kommenden Jahr in Nußloch als Topspieler wieder zu sehen, wenn es wieder heißt: „Die Internationalen Herrentennismeisterschaften der Metropolregion Rhein-Neckar um den MLP Cup 2017 bringen Spitzentennis ins Racket Center Nußloch und in unsere Region“.

Text+Fotos: GSM mbH



Siegerehrung



Sieger Nils Langer und Finalist Niels Desein